

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 11 | Freitag, 27. März 2020

BRASILIEN AKTUELL SPEZIAL - UPDATE CORONAVIRUS IN BRASILIEN

Gesundheitliche Lage

Nach derzeitigem Stand (27. März 2020, 18.00 Uhr Ortszeit) sind 3.417 Infektionsfälle in Brasilien offiziell bestätigt worden

Wirtschaftliche Lage

Die Pandemie wird bedeutende Auswirkungen auf die Wirtschaft haben, auch wenn derzeit unklar ist, wie schwerwiegend diese tatsächlich sein werden

Maßnahmen

Bundes- und Landesregierungen ergreifen weitere umfassende Maßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil

Gesundheitliche Lage

Nach derzeitigem Stand (27. März 2020, 18.00 Uhr Ortszeit) sind 3.417 Infektionsfälle in Brasilien offiziell bestätigt worden. Davon sind allein 1.223 Fälle im Bundesstaat São Paulo registriert. 92 Todesfälle wurden bislang offiziell registriert. Weitere Todesfälle in verschiedenen Bundesstaaten werden auf die eventuelle Ursache Covid-19 untersucht.

Alle Bundestaaten haben nunmehr Infektionsfälle zu verzeichnen. Roraima war am letzten Samstag der letzte Bundesstaat. Die Bundesstaaten São Paulo und Rio de Janeiro sind nach wie vor am stärksten derzeit betroffen im Hinblick auf die Anzahl an Infektionen. In Rio de Janeiro betrifft die Mehrzahl der Infektionen die Altersgruppe zwischen 30 und 39 Jahren.

Ausführliche Informationen zum Thema, einschließlich der Daten zu Verdachtsfällen sowie positiven und negativen Tests, stellt das brasilianische Gesundheitsministerium auf seiner Webseite sowie den sozialen Medien zur Verfügung. Die Plattform wird täglich aktualisiert.

Alle Medien in Brasilien informieren ständig und ausführlich über die Situation sowie über zu ergreifende Vorbeugemaßnahmen.

Die Bundesministerien für Gesundheit, Wirtschaft und Justiz kommunizieren weiterhin ausführlich zum Thema. Auch die einzelnen Bundesstaaten treffen umfangreiche Maßnahmen, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und damit das Gesundheitssystem vor einer möglichen Überlastung zu schützen.

Am 18. März 2020 wurde vom Präsidenten Brasiliens mittels gesetzlicher Verfügung der öffentliche Notstand ausgerufen und nach Bestätigung durch den Kongress am 20. März 2020 im Gesetzblatt der União auf Bundesebene veröffentlicht.

In den Bundesstaaten, insbesondere in São Paulo und in Rio de Janeiro, werden Maßnahmen ergriffen, um weitere Krankenhauskapazitäten zu schaffen. In São Paulo werden ein Stadion und ein Messezentrum in Feldlazarette mit insgesamt 2000 Betten umgebaut. In Rio de Janeiro ist die Landesregierung in Gesprächen mit dem Fußballklub Flamengo, um das Maracanã-Stadion ebenfalls in ein Krankenhaus umfunktionieren zu können, und in Brasilia haben die Verwalter des dortigen Stadions dieses der Landesregierung zur Nutzung bei der Bekämpfung des Virus angeboten.

Die Stiftung Fiocruz wird in Brasilien die klinischen Tests „Solidarity“ der WHO koordinieren. 18 Krankenhäuser in 12 Bundesstaaten werden an den klinischen Tests mit Medikamenten, die bereits für andere Krankheiten zugelassen sind, teilnehmen. Die Stiftung hat außerdem mit dem Bau eines Krankenhauses mit 200 Betten zur exklusiven Behandlung schwerer Fälle in Intensiv- und Halbintensivbehandlung begonnen.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Wirtschaftliche Lage

Die Pandemie wird bedeutende Auswirkungen auf die Wirtschaft haben, auch wenn derzeit unklar ist, wie schwerwiegend diese tatsächlich sein werden. Die ursprünglichen Wachstumsprognosen wurden bereits auf null gesenkt, ein letztendlicher Rückgang der Wirtschaftsleistung in diesem Jahr ist – wie in anderen Volkswirtschaften der Welt – wahrscheinlich.

Am letzten Samstag erließ der Gouverneur von São Paulo per gesetzlicher Anordnung eine 15-tägige Quarantäne im gesamten Bundesstaat, vom 24. März bis 7. April. Dies hat die Schließung des Handels und aller Dienstleistungen zur Folge, die nicht als essenziell angesehen werden. Zu diesen essenziellen Dienstleistungen gehören Versorgung (Lebensmittel, Tankstellen, Transport, Taxi, Pet Shops, Zeitungskiosks), Gesundheitssektor, Sicherheit, Reinigung und Banken. Die Industrie ist ebenfalls nicht von dieser Maßnahme betroffen. Dies bedeutet, dass alle Unternehmen mit direktem Kundenkontakt schließen mussten, eingeschlossen sind Restaurants, Cafés und Kneipen. Bäckereien und Supermärkte mussten ihren Ausschank und Konsum vor Ort ebenfalls einstellen. Online-Bestellungen, e-commerce und Delivery sind umfassend erlaubt und die Option für alle diese Unternehmen, weiterhin aktiv zu sein. Nach Mitteilung des Gouverneurs in der gestrigen Pressekonferenz, die täglich gehalten wird, ist nach jetzigem Stand eine Verlängerung nicht geplant. Vielmehr soll eine ständige Beurteilung der aktuellen Situation erfolgen. Auch andere Bundesstaaten haben umfassende vergleichbare Maßnahmen erlassen. Aufgrund der unmittelbar spürbaren wirtschaftlichen Auswirkungen versuchen die Behörden gegenzusteuern. So wird die Stadt Rio de Janeiro ab Freitag einige weitere Bereiche des Handels von der angeordneten Schließung ausnehmen. Dazu gehören Baumärkte sowie Geschäfte, in denen Gas und landwirtschaftliche Betriebsmittel verkauft werden. Auch die Bundesstaaten Santa Catarina, Rondônia und Mato Grosso haben entsprechende Gesetze zur Lockerung der Maßnahmen erlassen. So erlaubt Santa Catarina, welches als eines der ersten Bundesstaaten Quarantäne im gesamten Staat angeordnet hatte, auf Drängen von 50 Unternehmensverbänden die Wiederaufnahme öffentlicher Bau- und Infrastrukturprojekte sowie der Sektoren zur Versorgung mit Betriebsmitteln. Graduell sollen ab dem 1. April Handel und Gastronomie wieder öffnen, jedoch mit Einschränkungen hinsichtlich Risikogruppen sowie der Einhaltung der Anweisungen der Gesundheitsbehörden zu Hygiene und Social Distancing. Menschenansammlungen sind weiterhin verboten.

Der brasilianische Präsident hatte am Mittwoch bereits per Gesetzes-Erlass Forschungs-, Labor- und wissenschaftliche Aktivitäten, Erdölverarbeitung und Benzinherstellung, Lotterien (die in Brasilien wichtig zur Bezahlung von Rechnungen sind) sowie religiöse Aktivitäten zu den essenziellen Tätigkeiten hinzugefügt, die somit auch während des Notstands funktionieren dürfen. Alle Aktivitäten unterliegen den Anordnungen und Regeln des Gesundheitsministeriums zu Hygiene und Social Distancing.

Wo möglich, haben Unternehmen ihre Mitarbeiter in Home Office geschickt. Reisen finden nicht mehr statt, Messen wurden abgesagt oder verschoben und Veranstaltungen und Meetings in virtueller Form durchgeführt. Industriebetriebe, darunter auch die 65 Fabriken der Automobil- und Nutzfahrzeugherstellung stellen ihre Produktion vorübergehend ein. Dies hat Auswirkungen auf die gesamte Lieferkette. Insgesamt sind die Unternehmen dabei, die in der letzten Woche erlassenen Maßnahmen auf arbeits-, steuerrechtlicher und administrativer Ebene umzusetzen, um Kosten zu sparen, Massenentlassungen zu vermeiden und die Krise zu überstehen.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Darüber hinaus gibt es für betroffene Sektoren mit der sinkenden Nachfrage nach eigenen Produkten verschiedene Aktionen, die Auswirkungen der Coronavirus-Krise mit der Herstellung notwendiger Produkte für den Gesundheitssektor zu minimieren. Die Initiativen gehen von Spenden für Beatmungsgeräte und Tests für das Covid-19, Flugtickets, Handhygienegel, Seifen, Matratzen bis hin zu kostenlosen Mietfahrzeugen.

So produziert der Getränkekonzern Ambev Desinfektionsalkohol. Kosmetik- und Haushaltsmittelhersteller stellen Desinfektionsgel her. Volkswagen do Brasil hat den Regierungen von São Paulo und Paraná 100 Fahrzeuge und Pickups zur Verfügung gestellt, um Alkohol oder andere Hygieneprodukte, medizinisches Personal oder Sicherheitspersonal (beispielsweise für Polizeikontrollen) zu transportieren. Das Unternehmen spendet auch Masken, die sonst in der Lackiererei verwendet werden. Ein Carsharing-Startup stellt Mitarbeitern im Gesundheitswesen Gutscheine für die Nutzung ihrer Fahrzeuge zur Verfügung.

Die brasilianische Luftfahrtbehörde ANAC kündigte heute an, dass ab 28. März die Anzahl der wöchentlichen Inlandsflüge auf 1.241 sinkt, 8,39 % der ursprünglich für den Zeitraum vorgesehenen Flüge, und dass die angeflogenen Ziele um 56 % reduziert werden. Weiterhin angeflogen werden von den drei Fluggesellschaften Gol, Latam und Azul alle Landeshauptstädte sowie 19 weitere brasilianische Städte.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Bisher ergriffene oder vorbereitete Maßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft

Bundes- und Landesregierungen ergreifen weitere umfassende Maßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft.

Die Regierung hat eine sogenannte vorläufige Maßnahme (Medida Provisória 927) eingebracht zu arbeitsrechtlichen Maßnahmen. Eine vorläufige Maßnahme ist unmittelbar umsetzbar und für maximal 120 Tage gültig. Bis dahin muss sie vom Kongress in ein Gesetz genehmigt und umgewandelt werden, sonst verliert sie ihre Gültigkeit. Die in MP 927 erlassenen Maßnahmen umfassen folgende Punkte:

- Anordnung von Home-Office;
- Anordnung von Betriebsferien bei Erlass der notwendigen vorigen Meldung an Wirtschaftsministerium und Gewerkschaft;
- Vorziehen und Anordnen von individuellen Ferien, wobei flexible Regelungen zur Zahlung des Gehalts und Urlaubsgeldes erlassen wurden;
- Nutzung von Arbeitszeitkonten und Nachleistung der Arbeit, nach Aufhebung des Notstands und innerhalb der darauffolgenden 18 Monate, mit einer Begrenzung auf max. 2 Stunden extra und insgesamt max.10 Stunden täglich;
- Antizipierung von Feiertagen; im Fall der Vorziehung religiöser Feiertage ist eine individuelle Vereinbarung zwischen AG und AN erforderlich;
- Suspendierung der Verpflichtung zur Durchführung von ärztlichen Untersuchungen, wobei die ärztliche Untersuchung im Entlassungsfall auch weiterhin verpflichtend bleibt;
- Stundung der Zahlung an den Arbeitslosenfond FGTS für die Monate März, April, Mai; diese Beträge können ab Juli in sechs Monatsraten zins- und straffrei abbezahlt werden;
- Die Regelung zur möglichen Suspendierung von Arbeitsverträgen für maximal 4 Monate und gleichzeitigem Angebot von Weiterbildungsmaßnahmen durch den AG wurde aufgehoben.

Eine teilweise Reduzierung von Arbeitszeit und Gehalt bis zu max. 25% ist auf der Basis des brasilianischen Arbeitsgesetzes im Fall von höherer Gewalt möglich, welche die MP 927 ausdrücklich als gegeben erwähnt.

Das gesonderte Paket für Selbständige, die den untersten Einkommensklassen angehören, kein regelmäßiges Einkommen haben, nicht registriert sind und keinerlei Sozialleistungen erhalten, befindet sich derzeit in der Abgeordnetenversammlung. Der ursprüngliche Vorschlag von monatlichen Zahlungen für drei Monate in Höhe von 200R\$ soll auf 600R\$ angehoben werden. Das Projekt wird nun an den Senat zur Abstimmung weitergeleitet.

Des Weiteren hat die Regierung am heutigen Freitag die Bereitstellung einer zusätzlichen Kreditlinie in Höhe von 40 Mrd. R\$ angekündigt, die der Zahlung der Gehälter für KMU dienen soll, die zwischen 360.000 und 10 Mio. R\$ Jahresumsatz haben. Das Geld für die Gehälter soll bis zu einer Grenze von 2 Mindestgehältern (2.090 R\$) direkt an die Arbeitnehmer ausgezahlt werden. Die Zinssätze sollen – ohne Spread der Banken – in Höhe des Leitzinses von 3,75% liegen und damit weit unter den von Banken praktizierten Zinssätzen. Unternehmen werden sechs Monate Zeit haben, mit der Rückzahlung in insgesamt 36 Monaten zu beginnen.

Darüber hinaus plant die Regierung, ca. 88 Mrd. R\$ für die Bundesstaaten und Gemeinden in Form von Direkthilfen, Suspendierung der Schulden gegenüber dem Bund und Neuordnung der Beteiligung der Staaten am FPE - Fundo de Participação dos Estados, um Verluste aus geringerem Steueraufkommen auszugleichen.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Weitere Maßnahmen wurden von den Bundesstaaten ergriffen. So hat der Bundesstaat São Paulo die Bereitstellung von 218 Mio. R\$ an 80 Gemeinden mit mehr als 100.000 Einwohnern ab dem 3. April angekündigt zur Bekämpfung des Coronavirus und Ergreifung notwendiger sozialer Maßnahmen. Die Stadt São Paulo ist darin noch nicht eingeschlossen; ein separates Budget wird für den heutigen Tag erwartet.

Die Brasilianische Zentralbank hat Maßnahmen zur Erhöhung der Liquidität von Banken erlassen. Fraglich ist, inwiefern Banken diese Mittel Unternehmen in Form von Krediten bzw. niedrigeren Zinsen zur Verfügung stellen.

Die bundesstaatliche Sparkasse Caixa Econômica Federal stellt weitere 31 Mrd. R\$ in Form von Zinssenkungen, Erweiterung von Girokapital, Kreditlinien für Landwirtschaft und gemeinnützige Kranken- und Pflegeeinrichtungen (Santas Casas).

Zusätzlich zu den bereits ergriffenen Maßnahmen, um den Import benötigter Gesundheitsgüter und Dienstleistungen zu erleichtern, hat die Produktzulassungsbehörde INMETRO die Zertifizierungsanforderungen für bestimmte Medizinprodukte für eine Zeitraum von 12 Monaten ausgesetzt. Diese Regelung ersetzt jedoch nicht die Verpflichtung zum grundsätzlichen Nachweis der Einhaltung technischer Anforderungen mittels Labortests.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 



Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil

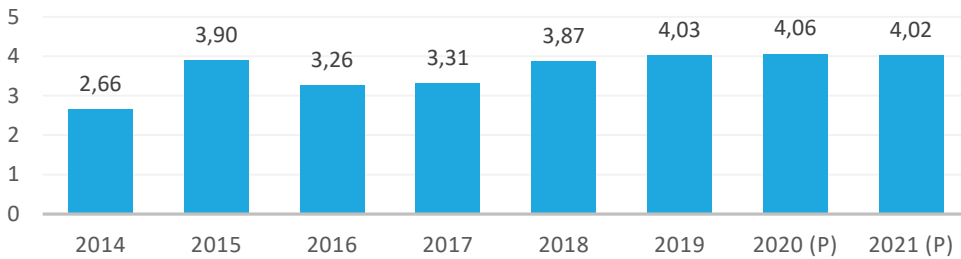


Dr. Claudia Bärmann Bernard
Leiterin Rechtsabteilung

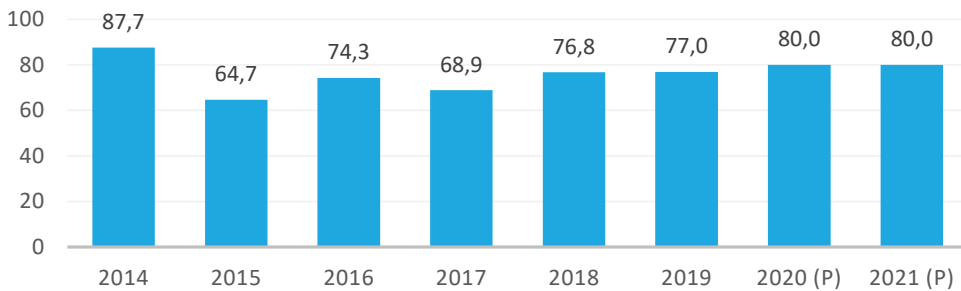
Tel.: (+55 11) 5187-5216 | E-mail: juridico@ahkbrasil.com

Kurzmeldung / Statistik

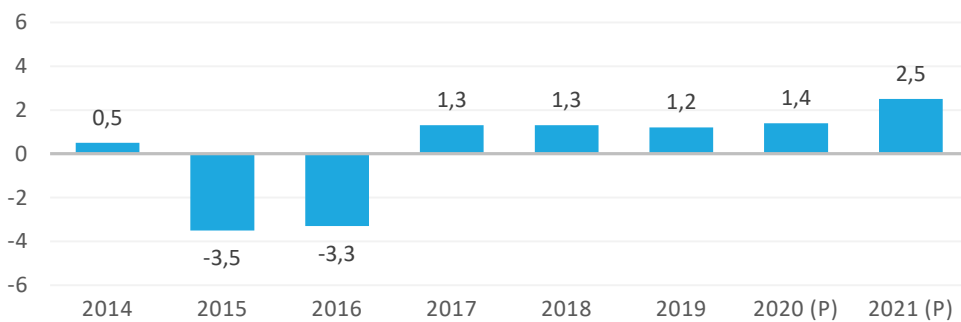
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



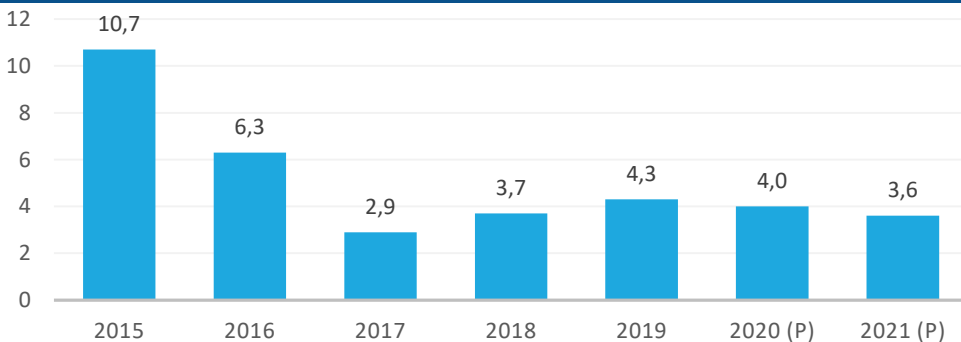
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



Onde você precisar. Também em São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Impressum

Herausgeber:

Eine Gemeinschaftspublikation der Deutsch-Brasilianischen Auslandshandelskammern

Sponsoring | Anzeigen:

Vinícius De Luca

E- mail: anuncios@ahkbrasil.com

Kontaktieren Sie uns



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133

Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

/kpmgbrasil

